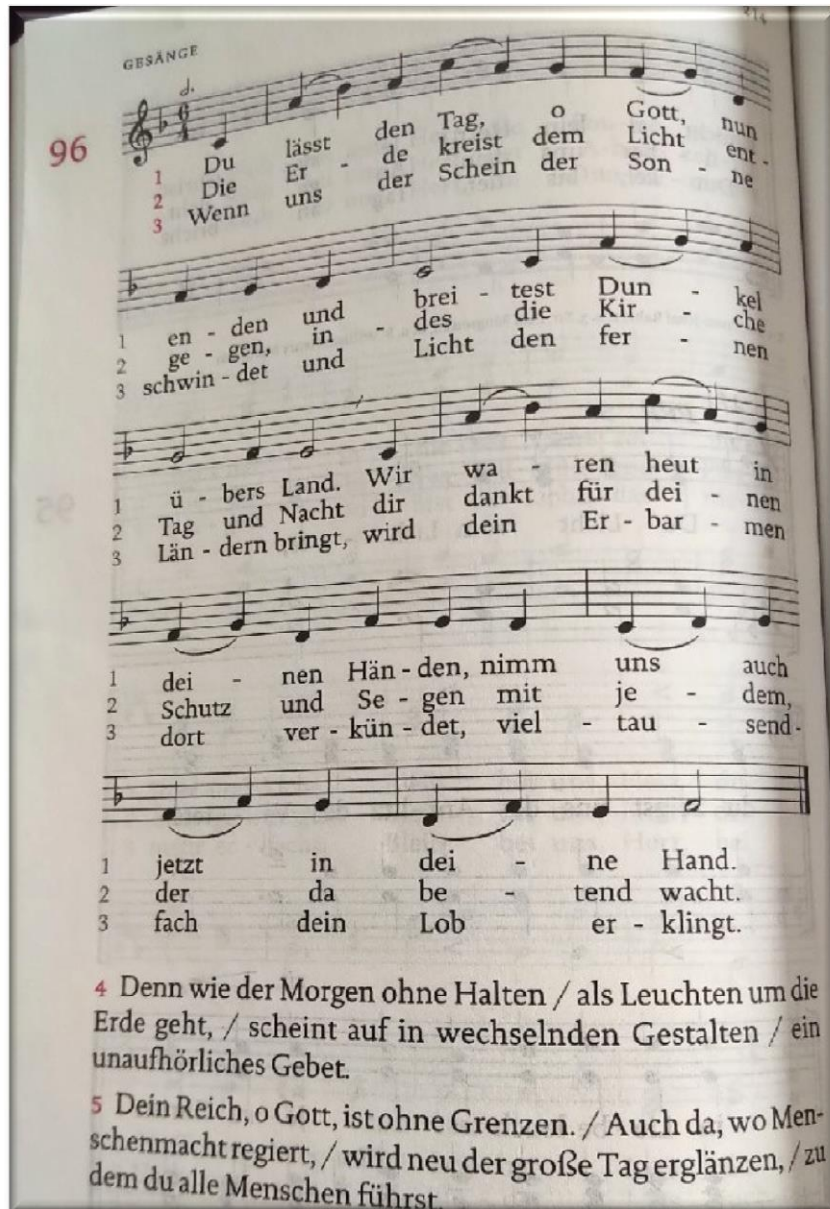


Zum persönlichen Gebet, Gebetsblatt am 4. April 2020

96

GESÄNGE



1 Du lässt den Tag, o Gott, nun
2 Die Er - der Schein der Son - ent -
3 Wenn uns der Schein der Son - ne

1 en - den und brei - test Dun - kel
2 ge - gen, in - des die Kir - che
3 schwin - det und Licht den fer - nen

1 ü - bers Land. Wir wa - ren heut in
2 Tag und Nacht dir dankt für dei - nen
3 Län - dern bringt, wird dein Er - bar - men

1 dei - nen Hän - den, nimm uns auch
2 Schutz und Se - gen mit je - dem,
3 dort ver - kün - det, viel - tau - send -

1 jetzt in dei - ne Hand.
2 der da be - tend wacht.
3 fach dein Lob er - klingt.

4 Denn wie der Morgen ohne Halten / als Leuchten um die
Erde geht, / scheint auf in wechselnden Gestalten / ein
unaufhörliches Gebet.

5 Dein Reich, o Gott, ist ohne Grenzen. / Auch da, wo Men -
schenmacht regiert, / wird neu der große Tag erglänzen, / zu
dem du alle Menschen führst.

Zur Nacht

Bevor des Tages Licht vergeht,
o Herr der Welt, hör dies Gebet:
Behüte uns in dieser Nacht
Durch Deine große Güte und Macht.

Hüllt Schlaf die müden Glieder ein,
lass uns in Dir geborgen sein
und mach am Morgen uns bereit
zum Lobe Deiner Herrlichkeit.

Dank Dir, o Vater reich an Macht,
der über uns voll Güte wacht
und mit dem Sohn und Heiligen Geist
des Lebens Fülle uns verheißt.

(Hymnus der Komplet)

Ohne Vorbehalt und ohne Sorgen
leg ich meinen Tag in deine Hand.
Sei mein Heute, sei mein gläubig Morgen,
sei mein Gestern, das ich überwand.

(Edith Stein)